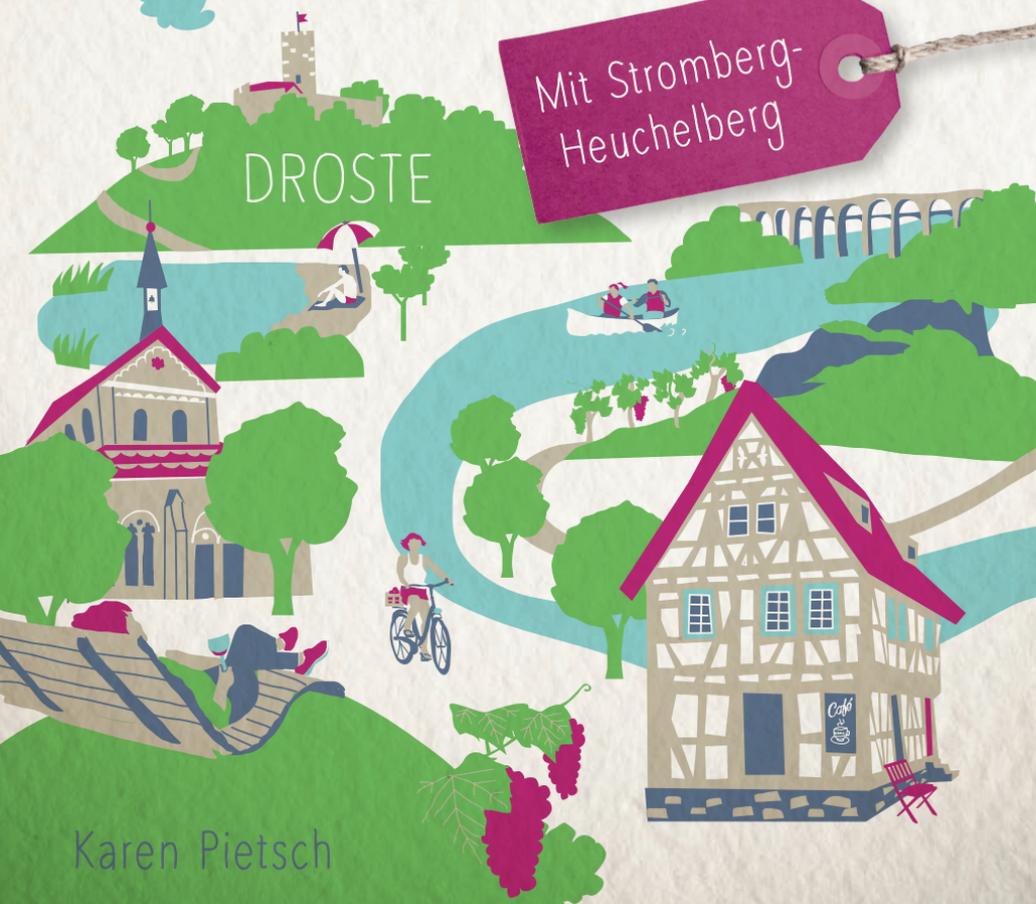


Glücksorte im Kraichgau



DROSTE



Karen Pietsch

Karen Pietsch

Glücksorte
im
Kraichgau
Mit Stromberg-Heuchelberg



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



das berühmte Kloster Maulbronn zieht jährlich Hunderttausende an, doch die Gegend zwischen Odenwald und Nordschwarzwald, Rheinebene und Neckar bietet noch so viel mehr. In diesem Büchlein nehme ich Sie mit auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch das „Land der 1000 Hügel“, in dem es vermutlich ebenso viele Möglichkeiten gibt, seinen ganz persönlichen Glücksort zu finden. Es gibt zahlreiche Plätze mit fantastischen Ausblicken, man kann sich in einem bezaubernden Hexenhaus kräutrige Düfte um die Nase wehen und sich im Bruchsaler Schloss von eindrucksvollen Klängen aus teilweise raumhohen Musikautomaten faszinieren lassen. Man kann mit Alpakas auf Kuschelkurs gehen, in Wäldern baden und in idyllische Streuobstwiesenlandschaften eintauchen. Man kann in „Besen“ essen und „Seelenschmeichler“ trinken. Und nicht zuletzt kann man sich hier auch überraschen lassen, denn glückliche Strauße, asiatische Gartenkunst und goldfarbene Sandstrände hätte man im Kraichgau-Stromberg wohl nicht zuallererst gesucht. Und dennoch kann man all dies und noch viel mehr genau hier finden. Ich wünsche Ihnen unzählige Glücksmomente bei Ihren Entdeckungstouren und hoffe, bei meiner Auswahl ist auch etwas für Sie dabei!

Ihre Karen Pietsch



Deine Glücksorte ...

- 1 Einfach zauberhaft**
La Fleurie – Blumen und Besonderes
in Großvillars8
- 2 Zu Gast bei Vogel Strauß**
Straußenhof Gottesau in
Helmsheim10
- 3 Chillen bis zum Abendrot**
Sternle am Schlossbergturm
in Sternenfels12
- 4 Immer dem Wurm hinterher**
Streuobsterlebnis Sulzfeld14
- 5 Wohltuendes weißes Gold**
Totes-Meer-Salzgrotte in
Bad Schönborn16
- 6 Süße Kinderträume**
Bonbon-Museum in
Vaihingen/Enz18
- 7 Eisenbahnnostalgie pur**
Fahrt mit der Krebsbach-
talbahn20
- 8 Der Besen weist den Weg**
Schülke's Hof im
Kirbachtal22
- 9 Pont du Gare im Ländle**
Enzviadukt in Bietigheim24
- 10 Kleine Auszeit**
Im Landcafé Leinberger
in Zaberfeld26
- 11 Wellnessparadies für zwei**
Allein zu Zweit in
Bad Schönborn28
- 12 Auf Bohlen durch das Moor**
Im Weingartener Moor
unterwegs30
- 13 Ran an die Körbe**
Märkte im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg32
- 14 Gefühl von Weite**
Weißer Steinbruch bei
Pfaffenhofen34
- 15 Beim Nachtwächter zu Gast**
Hotel-Restaurant Zum Nachtwächter
in Lienzingen36
- 16 Tierische Morgenstimmung**
Early Bird Tour durch den
Zoo Karlsruhe38
- 17 Ausblick und „Tafeleyen“**
Burg Steinsberg
bei Sinsheim40
- 18 Hier dürfen Puppen spielen**
Im Marionettentheater
in Wiesloch42
- 19 Eisenbahnwunderwelt**
Die Strombergbahn in
Hohenhaslach44
- 20 Ein Ort zum Sammeln**
Asiatischer Garten in
Münzesheim46





- 21 Majestätischer Blick**
Am Aussichtspunkt König
in Diefenbach48
- 22 Fischgenuss im Strandkorb**
Marquart Fischdelikatessen
in Mühlacker.....50
- 23 Dem Mühlencharme erliegen**
Im Kaffeemühlenmuseum
Wiernsheim52
- 24 Urlaubsgefühle garantiert**
Am Badensee in Mühlbach54
- 25 Schnuckeliges Hexenlädle**
Die Kräuterhexe von
Maulbronn56
- 26 Ungeheuer entspannend**
Die Ungeheuerklamm
bei Untergrombach58
- 27 Phänomenaler Rundumblick**
Auf der Eselsburg über
Ensingen.....60
- 28 Glücklich schwitzen**
Saunaboot in der Thermen &
Badewelt Sinsheim.....62
- 29 Kultkneipe mit Wow-Effekt**
Ziegelhütte in Neibsheim64
- 30 Von Langohren Muße lernen**
Eselwandern in Kraichtal66
- 31 Musik liegt in der Luft**
Deutsches Musikautomaten-
Museum in Bruchsal68
- 32 Relaxen in der Natur**
Hügelsofa in den Weinbergen
bei Ötisheim70
- 33 Einkaufsglück auf dem Hof**
Auf dem Baumbachhof in
Kleinvillars72
- 34 Staunen im Kutschenhalt**
Das Loewenthor in
Gondelsheim74
- 35 Im Wald baden**
Auf dem Waldfühlpfad
Eppingen76
- 36 Wein, Worscht und Weitblick**
Weinausschank am
Zweifelberg.....78
- 37 Kerzenschein und Glühwein**
UNESCO-Weltkulturerbe
Kloster Maulbronn.....80
- 38 Das Runde muss ins Runde**
Adventuregolfpark
Kürnbach82
- 39 Von der Natur inspiriert**
„Einzig-artiger“ Malworkshop
in Oberöwisheim.....84
- 40 Eisträume vom Hof**
Hofmanns leckeres Eis vom
Bauernhof in Freudental86

... noch mehr Glück für dich



- 41 „Ja, gugg-e-mol!“**
Das Kellertheater
in Bretten88
- 42 Im Garten der Düfte**
Rosengarten Oberderdingen90
- 43 Weinliebhaberparadies**
Die Sommelière in Bruchsal.....92
- 44 Schwabe trifft Inder**
Restaurant Ziners Flämmle
in Neipperg.....94
- 45 Einfach himmlisch**
Im Astronomiepark
Kraichtal96
- 46 Hier stimmt alles**
Im Biergarten der Seemühle
Vaihingen/Enz98
- 47 Eine wahre Augenweide**
Letzenbergkapelle in Malsch100
- 48 Wiesenidylle und Kuhkomfort**
Auf dem Schülenswaldhof
bei Maulbronn102
- 49 Auf dem Gipfel**
Waldschenke Hörnle in
Dürenzimmern104
- 50 Mit den Füßen im Sand**
Erlebniswelt Sommer am
See in Langenbrücken106
- 51 Im Rausch der Farben**
Besuch der Kunstsammlung
Heinrich108
- 52 Meeresbrise ohne Meer**
Am Gradierwerk in
Bad Rappenau110
- 53 Verborgene Schönheit**
Der Schlosspark in
Gemmingen112
- 54 Abendrot und Weingenuss**
Ein Sundowner auf dem
Weingut Sonnenhof114
- 55 Könige der Lüfte**
Flugvorführung auf der
Burg Guttenberg.....116
- 56 Genuss für Leib und Seele**
BECKEREI Hofwirtschaft in
Mühlbach118
- 57 Einfach beglückend**
Auf dem WEITBLICKWEG in
Hohenhaslach120
- 58 Ein Ort für Genießer**
Quartier zur Kirchenburg
in Lienzingen.....122
- 59 Märchenhaft schön**
Rund um das Wasserschloss
Eichtersheim124
- 60 Der Weg ist das Ziel**
Naturlehr- und Erlebnispfad
Ubstadt-Weiher126



- 61** **Imposante Kulisse**
Rund um den Amthof
Oberderdingen128
- 62** **Im Naturamphitheater**
In den Felsengärten
Mühlhausen.....130
- 63** **Grüße von Tante Emma**
Die Speisekammer in
Diefenbach.....132
- 64** **Von Legenden umrankt**
Im Brauereigasthof Dachsenfranz
in Zuzenhausen.....134
- 65** **Der eigenen Hände Werk**
s'Töpfle in Münzesheim136
- 66** **Ein Besa em Städele**
Steillagenweingut Stephan Muck
in Bietigheim.....138
- 67** **Wie in einer anderen Zeit**
Museumsbesuch in der
Raußmühle in Eppingen140
- 68** **Fisch frisch lecker**
Ausflug an die
Böllstrichseen142
- 69** **Kleinod unter der Linde**
Zu Gast im Ludwighof
in Hoffenheim.....144
- 70** **Süßes Handwerk**
Erstes Deutsches Zuckerbäcker-
museum in Gochsheim146
- 71** **Hoch hinaus**
Auf der Weinkanzel
am Niedernberg148
- 72** **Scheune voll Möglichkeiten**
Marktscheune Meckse
in Meckesheim.....150
- 73** **Einfach mystisch**
Ruine Blankenhorn bei
Eibensbach152
- 74** **Einmal streicheln bitte!**
Im Tierpark in Bretten154
- 75** **„Förschtlich“ bewirtet**
Förschtlich Weinbar & Schenke
in Langensteinbach.....156
- 76** **Unvergessliche Momente**
Erlebniszentrum Mühle Kolb
in Zuzenhausen.....158
- 77** **Ein Laden mit Herz**
Das Haus der lieben Sachen
in Zaberfeld160
- 78** **Zartes Schokoglück**
Ein Seminar in der Pralinenrose
in Helmsheim162
- 79** **Ein Stück Wildnis**
Eine Kanutour auf der Enz164
- 80** **Lichterglanz und Waffelduft**
Auf dem Weihnachtsmarkt
in Bad Wimpfen.....166

Einfach zauberhaft

1

La Fleurie – Blumen und Besonderes in Großvillars

Es gibt Orte, die einen unmittelbar verzaubern. So muss es Katrin Da Silva ergangen sein, als sie das ehemalige Waldenser-Hofgut das erste Mal sah. Schockverliebt trifft es wohl am ehesten, und an eine Heimfahrt ohne Kaufzusage war nicht mehr zu denken. Ein riesiger Garten mit ebenso riesigen Möglichkeiten, sich kreativ auszutoben, plus Haus – was wollte die gelernte Floristin mit ausgeprägter Gartenleidenschaft noch mehr. Ihr Mann war es dann schließlich, der ihr mit seinem handwerklichen Geschick und Überzeugungskraft den liebevollen Schubs in Richtung Selbstständigkeit gab. Als Remise und Hof nach der Restaurierung wieder in neuem altem Glanz erstrahlten, stand auch für sie die Entscheidung fest: Wir eröffnen einen Blumenladen! Mit nur so sprudelnden Ideen und einem guten Bauchgefühl ausge-

TIPP

Am Ende der Straße beginnt ein wunderschönes Wandergebiet zu Füßen des Deringer Horns.

stattet, wurde aus dem ursprünglichen Eigenheim mit Platz ein Platz für Blumenfreunde und Menschen, die das Schöne genauso lieben wie Katrin Da Silva und ihr Mann. Neben kreativ arrangierten Sträußen, bewährten Topfpflanzen, an denen man sich zu Hause lange erfreuen kann, findet man auch Besonderes, an dem die Ladenbesitzerin selbst einfach nicht vorbeigehen konnte, wie beispielsweise mundgeblasene Vasen aus Altglas oder Kleinmöbel mit dem „gewissen Etwas“.

Es ist ohne Übertreibung ein wirklich charmanter, zauberhafter Ort, der vor Schönheit und Lebendigkeit, Farben und Formen nur so sprüht. Man könnte sich stundenlang aufhalten und hätte in Hof, Remise, Scheune und Schaugarten lange nicht alles gesehen. Jede Pflanze, jedes Ausstellungsstück wird von ihr so liebevoll in Szene gesetzt, dass einem beim Anblick einfach das Herz aufgeht. Die Einfälle hat meist sie und er das Bautalent, wie das blumenbepflanzte „Gartenbadezimmer“ eindrücklich zeigt. Für die Zukunft sind noch ein Selbstbedienungskatzencafé und ein Bed & Breakfast geplant. Man darf sich also überraschen lassen und vorerst der Blumenkünstlerin bei ihrem Wirken beeindruckt über die Schulter schauen.

● La Fleurie – Blumen und Besonderes, Freudensteiner Straße 8, 75038 Oberderdingen-Großvillars, Tel. (01 73) 8 54 22 33, www.la-fleurie.de

● ÖPNV: Haltestelle Kirche, Haltestelle Wilfenberg (von dort 5 Minuten Fußweg)



Zu Gast bei Vogel Strauß

2

Straußenhof Gottesau in Helmsheim

Afrika und der Kraichgau haben eine Gemeinsamkeit: In beiden Regionen dieser Erde leben Strauße. Wenn man in Helmsheim, einem beschaulichen Ort nahe Bruchsal, am kleinen Bahnhof aussteigt, wird man meist schon aus ein paar Metern Entfernung aufmerksam beäugt. Entweder von Franz-Josef, einem etwa 140 Kilogramm schweren Prachtexemplar seiner Art, oder aber von den Hennen aus seinem Harem. Es sind nur ein paar Schritte von der Haltestelle, und dann steht man den majestätischen Tieren, lediglich durch einen Zaun getrennt, vis-à-vis gegenüber. Der imposante Hahn macht augenblicklich Eindruck, wenn er mit weit auseinandergespreizten Flügeln am Zaun entlangstolzert. Ausgesprochen wachsam ist er immer dann, wenn die Großfamilie Nachwuchs hat und der Vater seine Küken nicht für einen Moment aus den Augen lässt.

TIPP

Übernachtungen im Camper sind auf dem Hof ebenfalls möglich.

Wenn man übrigens von der Anzahl an Eiern auf die Höhe des Straußenglückes schließt, dann muss der sonnenverwöhnte Kraichgau ein absoluter Glücksort für die gefiederte Familie sein, denn davon gibt es in jedem Jahr reichlich, sehr zur Freude vieler Menschen mit Hühnereiallergie und auch anderer Interessenten. Zudem kann es wohl kein größeres Glück geben, als liebevoll gehegt und gepflegt auf diesem Hof alt zu werden. Und das dürfen die Tiere hier, denn Straußenfleisch gibt es im Hofladen ausdrücklich nicht. Dafür aber Eier, die je nach Jahreszeit und saisonalem „Delikatessenangebot“ ganz verschieden schmecken, wie die „Straußenmama“ zu berichten weiß. Die Tiere fressen neben ihrem Hauptfutter nämlich alles, was sich auf dem 1,2 Hektar großen Gelände so an Leckereien auf der Wiese und unter den Bäumen finden lässt. Doch nicht nur Straußenprodukte wie die besagten Eier, Federn, Eierlikör und Kunsthandwerk locken Menschen auf den Hof, auch individuelle Führungen sind sehr beliebt. Im Spätsommer kann man Franz-Josef bei dieser Gelegenheit zu seinen Vaterfreuden gratulieren. Ach, was sind die flauschigen Federknäuel süß! Insgesamt also ein Ausflug, der beflügelt.

- Straußenhof Gottesau, In der Gottesau 15, 76646 Bruchsal-Helmsheim, Tel. (01 76) 55 60 17 99, www.gottesau.de
- ÖPNV: Haltestelle Helmsheim Bahnhof



Chillen bis zum Abendrot

3

Sternle am Schlossbergturm in Sternenfels

59 Stufen und 220 Schritte sind es vom unteren Parkplatz aus, dann ist man oben. Ja, in Sternenfels kann man gleich in dreierlei Hinsicht hoch hinaus. Den Anfang macht die Ortschaft selbst, die als eine der höchstgelegenen Gemeinden im hiesigen Naturpark zählt. Dann ist da dieser stolze Berg, und ganz obendrauf thront ein 14-Meter-Turm, der, obwohl er in diesem Stil gebaut, erstaunlicherweise kein Bergfried ist. Neben seiner Hauptaufgabe als Wasserspeicher ist er heutzutage auch Heimat eines kleinen Museums mit Ausstellungsstücken zur Geologie und Geschichte des ehemaligen Sandbauerdorfes und der Herren von Sternenfels.

Doch nicht nur die Exponate locken nach drinnen, die Aussicht auf Aussicht zieht ebenfalls magisch an und lässt Jung und Alt die Stufen schwungvoll erklimmen. Und tatsächlich – alle Anstrengung ist beim Ausblick von dort oben schlagartig vergessen. Ungehindert schweift der Blick in die Ferne, gleitet über die Rheinebene hinweg, streift die Vogesen zur Linken und den Odenwald zur Rechten. Traumhaft!

Noch traumhafter ist es, am Fuße des Turmes bei fast ebenso grandiosem Panoramablick auf eine Paletten-Lounge gelümmelt der Sonne beim Beenden ihres Tagwerkes zuzusehen. Mit einem roséfarbenen „Sternles Sundowner“ in der Hand, der selbstverständlich aus der direkten Nachbarschaft stammt, und ein paar einfachen, kleinen Köstlichkeiten im Magen kann man den Abschied vom Tag zufrieden wagen.

Zweifelsohne hat der von alten Bäumen beschattete Biergarten für Wanderer, Fahrradfahrer und sonstige Ausflügler vor allem bei schönem Wetter seinen Reiz, doch dank des vollverglasten Kioskanbaus samt Bollerofen lässt es sich hier auch an unfreundlicheren Tagen von donnerstags bis sonntags gemütlich sitzen. Für die Kleinen, die oftmals lieber toben als sitzen, ist das großzügige Spielgelände mit Kletterturm sicherlich das Größte.

TIPP

Es gibt auch eine Parkplatz-alternative ohne Stufen, die Saison geht von April bis Ende Oktober.

● Sternle am Schlossbergturm, Schlossberg 2, 75447 Sternenfels,
Tel. (01 79) 2 00 28 66, www.sternle-am-schlossbergturm.de

● ÖPNV: Haltestelle Sternenfels Rathaus (von dort 10–15 Minuten Fußweg)

